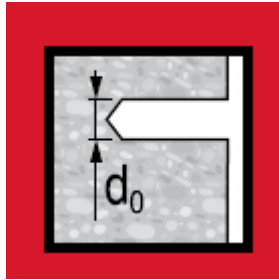
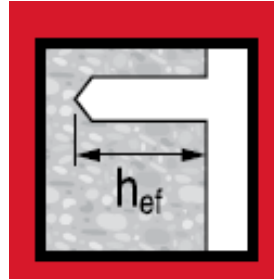


# Kurzanleitung zum spannungsfreien Einkleben von Sicherungsringen

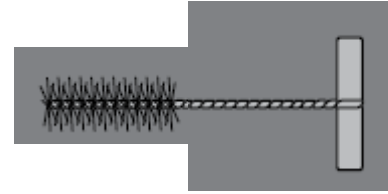
Wir empfehlen den Besuch einer entsprechenden Schulung!



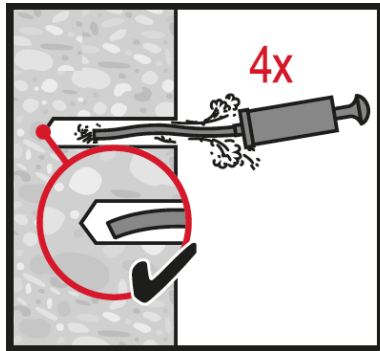
$D_0 = 24 \text{ mm}$



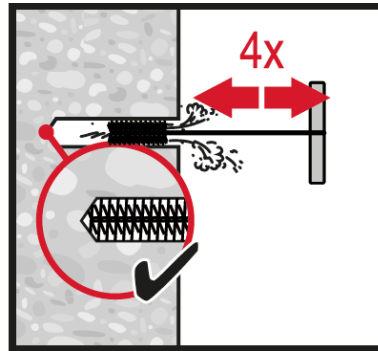
$h_{ef} = 210 \text{ mm}$



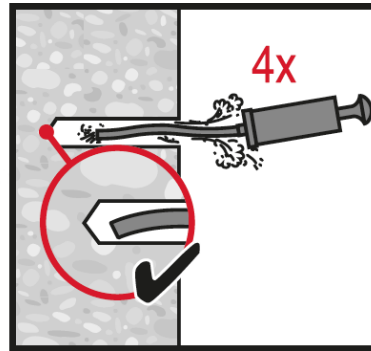
$\phi = 28 \text{ mm}$



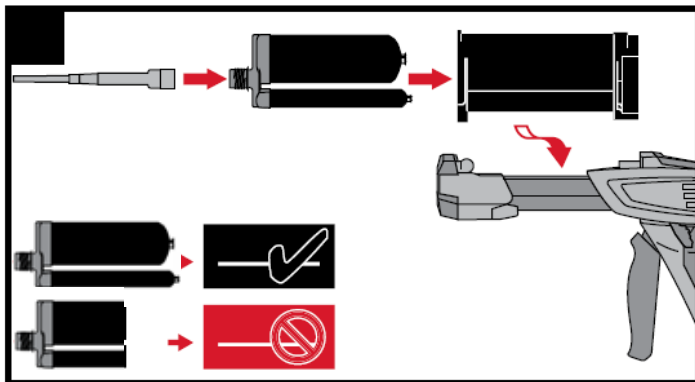
gründlich



gründlich

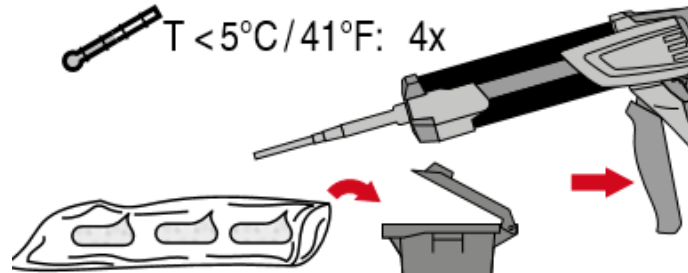


gründlich

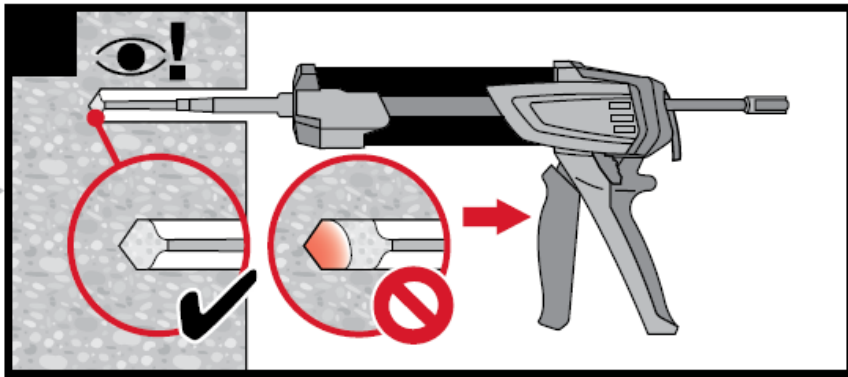


angebrochene Gebinde  
max. 4 Wochen verwenden

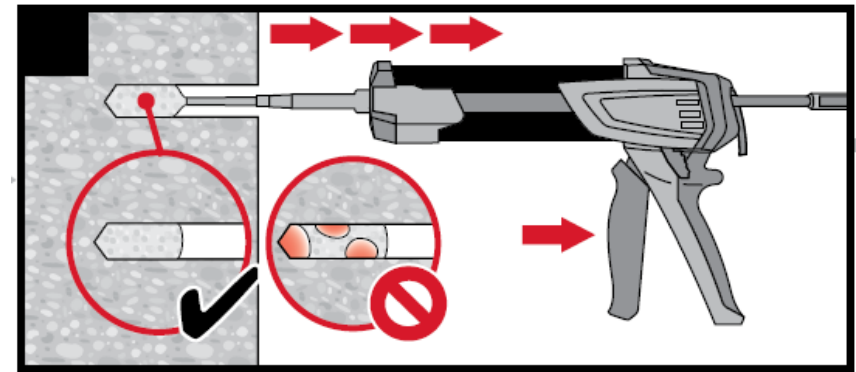
- 330 ml: 2x
- 500 ml: 3x
- $T < 5^\circ\text{C} / 41^\circ\text{F}$ : 4x



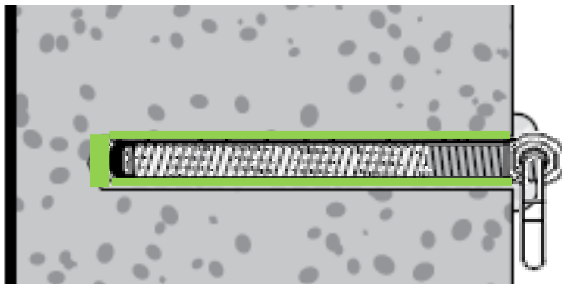
Bei neuem Gebinde die ersten 3  
Hübe verwerfen



hinten beginnen /es dürfen keine Luftblasen entstehen





keine Luftblasen, Ring mehrmals drehen



Herstellervorschrift genau beachten

Ringloch muss komplett mit Mörtel ausgefüllt sein. Austretenden Mörtel mit Lappen entfernen.

[°C]	 $t_{work}$	 $t_{cure}$
5...10	8 min	2.5 h
> 10...20	5 min	1.5 h
> 20...30	3 min	45 min
> 30...40	2 min	30 min

Abbindezeit - Aushärtezeit

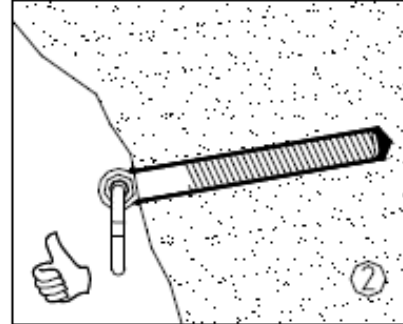
Der SBB empfiehlt die Verwendung von Hilti HY 170, dieser Mörtel wurde im gesamtverfahren durch Auszugsversuche im Sandstein getestet.

Quelle: raveltik und Hilti

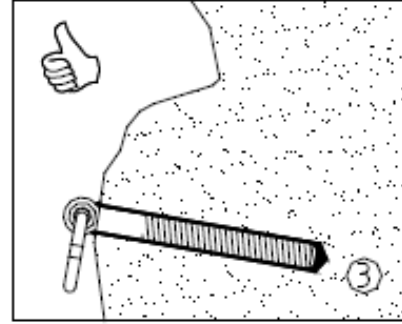
# In der Sächsischen Schweiz Minimum Länge B



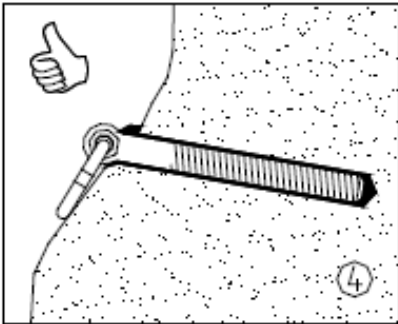
1



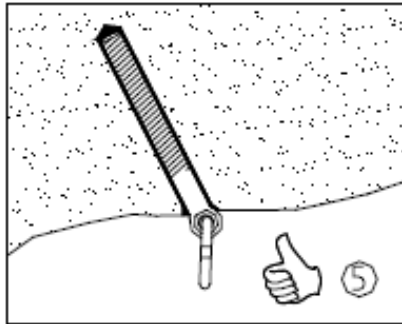
2



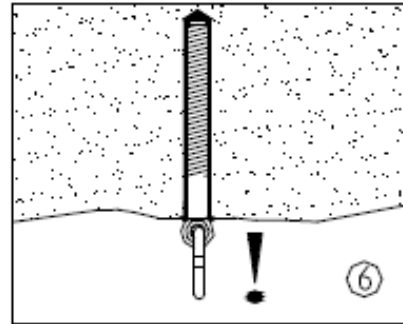
3



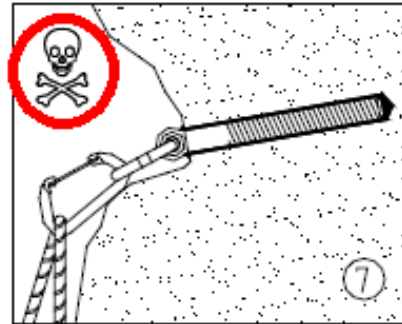
4



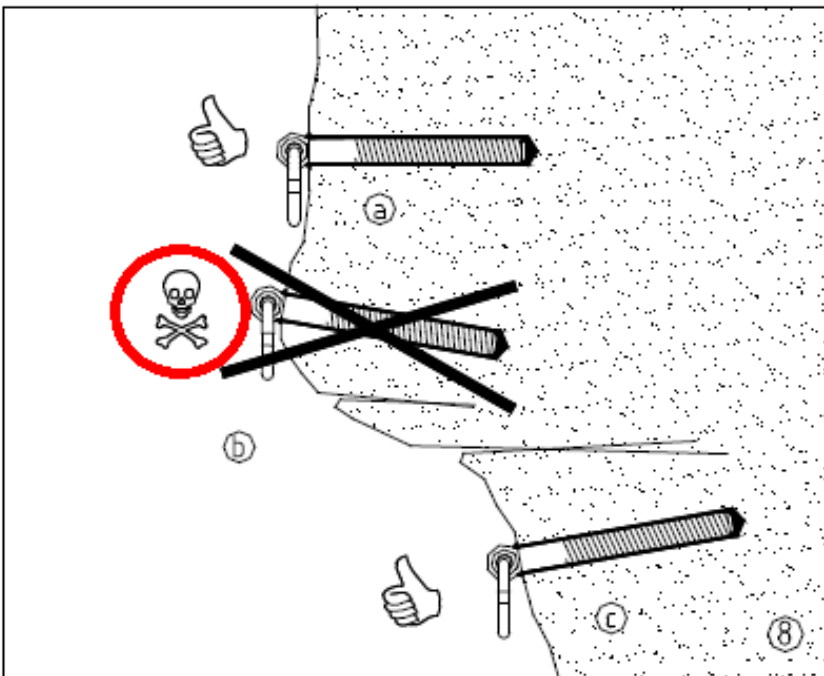
5



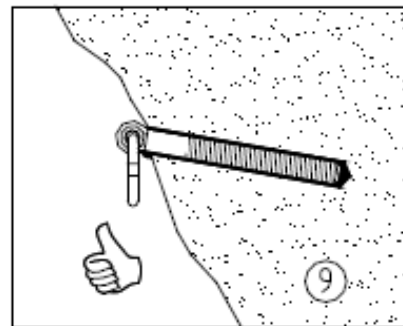
6



7



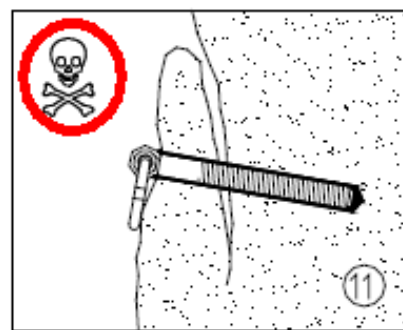
8



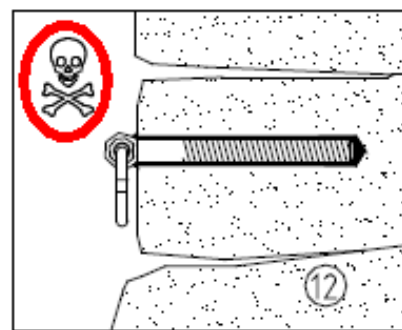
9



10



11



12